

grenzenlos denken – Hoffnung schenken

JAHRESRÜCKBLICK

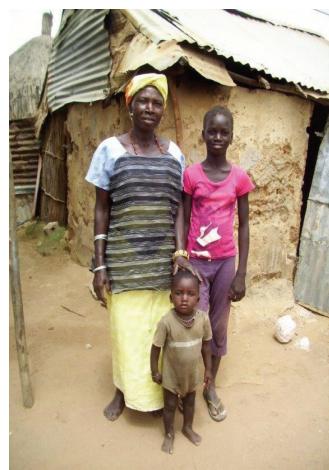
2014/15



Die Mitarbeiter der „Grenzenlosen Leprahilfe“ helfen unentgeltlich und finanzieren sich die Reisen selbst. Alle Einnahmen und Spenden kommen daher ohne Abzug in den Senegal.

Eine gerechte Welt ist schwer machbar, aber wir können sie anstreben und in kleinen Schritten etwas dazu beitragen.

Wir geben die Hoffnung nicht auf, dass wir mit Ihrer Hilfe die Menschen weiterhin versorgen können, die uns um Nahrungsmittel, Medikamente, den Schulbesuch ihrer Kinder oder ein festes Dach über den Kopf bitten.



Nach „lieben“ ist „helfen“ das schönste Zeitwort der Welt. (Bertha von Suttner)

So können auch Sie helfen:

Durch: Kauf unserer Produkte, Übernahme einer Patenschaft oder Spenden auf folgendes Konto:

**Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
Empfänger: Grenzenlose Leprahilfe
Kennwort: Spende
IBAN: AT172021621647141200**

Durch das große Engagement aller Mitarbeiter und durch Ihre Spendenbereitschaft konnten wir schon viele Arbeitsplätze für Menschen aus den umliegenden Dörfern schaffen.

Um Seuchen und Infektionen vorzubeugen ist es notwendig, so viele Toiletten wie möglich zu bauen. In den letzten 12 Monaten wurden 9 WC-Anlagen errichtet, 6 davon durch eine Sponsorin. 1 Toiletteanlage kostet ca. 500,- €.

Zusammengefallene Lehmhütten und kaputte Strohhütten konnten durch 7 stabile Betonziegelbauten ersetzt werden.

Preis: je nach Größe zw. 1200,- und 2850,- €.



Seit Oktober 2011 wurden 7 Schulklassen gebaut. Darin werden ca. 450 Kinder unterrichtet. Auch nicht zu vergessen: dadurch haben 10 Lehrer eine feste Anstellung bekommen.

Der Bau von weiteren Klassenräumen ist unbedingt notwendig, um es vielen Kindern zu ermöglichen, nicht als Analphabeten aufzuwachsen.



Gerade noch rechtzeitig wurden wir auf eine verwitwete Frau aufmerksam, die kraftlos in einer Ecke kauerte. Ein Arzt bestätigte unseren Verdacht, dass sie dem Hungertod nahe war. Die Frau hatte die wenigen Lebensmittel, die sie beschaffen konnte, für ihre Kinder verwendet.

Für uns war es schön zu sehen, wie die Mutter nach 14 Tagen unserer Hilfe, wieder für ihre Lieben sorgen konnte.

Mit einer regelmäßigen Unterstützung wollen wir auch in Zukunft für diese und ähnlich bedürftige Familien da sein.



Durch Ihre Spenden konnten wir leprakranken Menschen je einen Behälter gefüllt mit Lebensmitteln im Wert von 10,- € übergeben. Die Kranken und Bedürftigen bedanken sich dafür recht herzlich.

Patenschaft:

Das ist eine unsichtbare, schützende Hand über ein Kind in Not. Sie ermöglicht den Schulbesuch, eine Mahlzeit am Tag und wenn nötig Medikamente.
Dafür werden pro Monat 25,- € benötigt.



Unser neuestes Projekt:

Leidgeprüften Kindern, die durch Krankheit oder Tod der Eltern die Schule nicht besuchen können, wollen wir mit einer einmaligen Spende von 35,- € für eine Grundausstattung (Einschreibgebühr, Schuluniform, Lernmaterial) den Schulbesuch für ein Jahr ermöglichen.

Auch das Ziegenprojekt wird weiterhin betreut. (Info: www.grenzenlose-leprahilfe.at)

KASSABERICHT 31.10.2014 – 31.10.2015

Stand 31.10.2014: 22.278,56 €

Einnahmen:

Verkäufe, Spenden, Patenschaften..... 89.883,76 €

Ausgaben:

Materialkosten, Bankspesen, Internet, Patenschaften, Schulbau,
Schulgeld, Hausbau, Medikamente, Stoffe, usw..... 111.169,91 €

Stand 31.10.2015 992,41 €

Ansprechpartner

Wilma und Gerhard Burghauser: 0676/9662029
Gaby Arndt: 0660/1961915
Simon Burghauser: 0676/9706660
Romana Schwentenwein: 0680/2325150

Irene Ngom (Patenschaften): 0680/1320556
Margit Scheibelreiter: 0660/2941964
Edeltraude Herl: 0680/3227631

Wir danken Gabi und Franz Nenicka für die jahrelange Unterstützung der „grenzenlosen Leprahilfe“. Gleichzeitig heißen wir die neuen Vorstandsmitglieder Simon Burghauser und Romana Schwentenwein herzlich willkommen.

Neuigkeiten und laufende Aktivitäten finden Sie auf unserer homepage:

www.grenzenlose-leprahilfe.at

Bankverbindung: Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl
Kennwort: Spende – grenzenlose Leprahilfe
IBAN: AT 172021621647141200
BIC: SPHBAT 21XXX

ZVR: 627157346

Für den Inhalt verantwortlich: Wilma Burghauser (Obfrau)